

ENSEMBLE THEATRUM

Iphigenie

Kann uns zum Vaterland die Fremde werden?



Ein alt Gesetz, nicht ich, gebietet dir.

*Ein andres spricht zu mir, ein älteres,
Mich dir zu widersetzen,*

*Das Gebot,
Dem jeder Fremde heilig ist.*

von Johann Wolfgang v. Goethe

Iphigenie
Thoas
Orest
Pylades

Friederike v. Krosigk
Thomas Zieler
Hubertus v. Krosigk
Lucia Keller

Musik: Lucia Keller

Eine Produktion der *Schloss Theatrum Herberge Hohenerxleben Stiftung*

Iphigenie

Kann uns zum Vaterland die Fremde werden?

von Johann Wolfgang v. Goethe

Sind wir, was Götter gnädig uns gewährt, Unglücklichen nicht zu erstatten schuldig?

Iphigenie gilt als Goethes sprachlich schönstes Werk. Zugrunde liegt die alte griechische Sage: Wie gelingt der verstoßenen Königstochter und Priesterin Iphigenie die Rettung ihres zum Tode verurteilten Bruders Orest?

Wie bewegt sie das Herz des grausamen Barbaren-Königs Thoas, der die beiden gefangen hält...?

Es steht die Flüchtige

Beschämt vor dir, die nichts an diesem Ufer als Schutz und Ruhe sucht, die du ihr gabst.



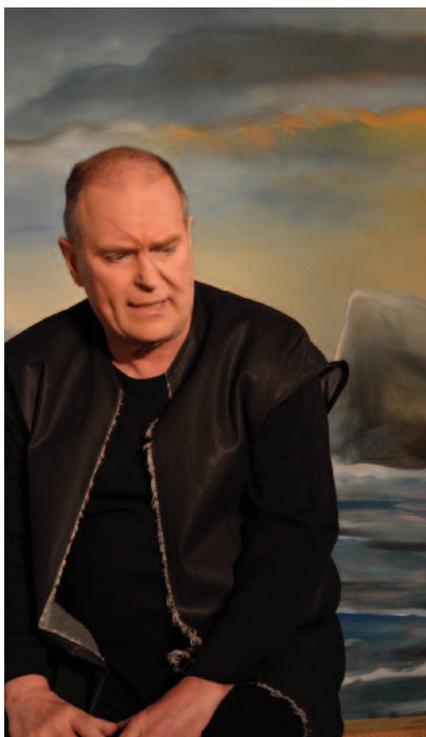
Vor dem aktuellen Hintergrund der vielen Menschen die in unserem Land Zuflucht suchen, geht das Ensemble auf die Suche nach Werten, welche unsere demokratische Ordnung tragen.

Denn Goethe erzählt in seiner Geschichte um Heimat, Fremdsein, Krieg und Liebe letztendlich vom Sieg der Menschlichkeit.



Der Zweifel ist's, der Gutes böse macht.

Bedenke nicht; gewähre, wie du's fühlst.



Das Ensemble Theatrum geht hier seiner Liebe zu den großen Klassikern unseres reichen Kulturerbes weiter nach.

Denn je mehr wir über uns selbst verstehen, je mehr sind wir in der Lage uns für andere zu öffnen. Ein wichtiger Aspekt in der heutigen, bewegten Zeit...

Dabei steht das klassische Humanitätsideal im Vordergrund und wirkt in dieser besonderen und fesselnden Inszenierung aktueller denn je.

Kann uns zum Vaterland die Fremde werden?

„Den fatalen Zirkel, wonach Misstrauen neues Misstrauen hervorruft und Feindseligkeit auf Feindseligkeit antwortet, will Iphigenie durchbrechen und die Wechselwirkung des Wohlwollens an seine Stelle setzen.“ (Rüdiger Safranski)

ENSEMBLE THEATRUM

„Von der ersten Minute an wird eine Spannung erzeugt, die sich ein-einhalb Stunden durchzieht. Das liegt nicht nur am Kürzen des Goeth ´schen Originals ... das funktioniert dank der überzeugenden Schauspielkunst der Darsteller, der eingebauten griechischen Musikstücke... sparsam und wirkungsvoll zugleich...“ (Volksstimme)



Zum Schauspiel gehört viel Musik

Die junge Griechin Lucia Keller hat Lieder und klassische Kompositionen ihrer griechischen Heimat in die Inszenierung verwoben und die Goethe-Texte z.T. selbst vertont.

Auch sind wir nicht bestellt, uns selbst zu richten.

Die Botschaft des Stückes, Konflikte gewaltfrei zu lösen – mit Vernunft und Verständnis für den Anderen – ist heute genauso aktuell wie zu Goethes Zeiten.

Der Dichter schrieb den Grundgedanken seines Stückes einem Schauspieler in ein Exemplar der „Iphigenie“:

„Alle menschlichen Gebrechen sühnet reine Menschlichkeit.“

An Theatern, Schulen oder Kirchen

Laden Sie Ihr Publikum zu einem bewegenden Theaterabend ein.

„... Vor dem Zuschauer entfaltet sich die Idee vom Höheren, vom wohl Göttlichen, dem der Mensch sich annehmen kann, wenn er denn will und so beseelt heilt und versöhnt, was als nicht mehr heilbar scheint...“

(Volksstimme)



Iphigenie

ENSEMBLE THEATRUM

Freies Theater- und Musikensemble mit fester Bühne und Künstlerwerkstatt am SCHLOSS HOHENERXLEBEN

Als Zweckbetrieb der Schloss Theatrum Herberge Hohenerxleben Stiftung widmet sich das Ensemble dem Wiederaufbau des 800 Jahre alten Schlosses Hohenerxleben in Sachsen-Anhalt. Dort ist es gemeinsam mit einem Restaurant- und Hotelbetrieb, einer Akademie und einem Standesamt mit seiner festen Bühne beheimatet.

“Das Schloss Hohenerxleben wird als hochkarätiger Theaterstandort ernstgenommen.

An solchen Orten wie diesen vor allem, wird das Theater heute weiterbewegt.” (Generalanzeiger)



Seien Sie willkommen zu unseren großen Aufführungen im Westflügel des Schlosses, zu Gespräch und Lesung im Grünen Salon, erleben Sie bunte Kindermusicals und genießen Sie einmal im Monat „Kunst & Kulinarisches aus Küche und Theatrum“, wo neue Eindrücke und Erlebnisse anderer Kulturen eröffnet werden.

Deutschlandweit ist das Ensemble Theatrum ein gern gesehener Gast und versteht sich als Botschafter für Land und Region.

Fragen Sie auch nach unserem Gesamt-Angebot zu Theater, Liederbühne, Konzert, Programmen für Ihre Feier und Stücken speziell für Kirchen.

Die laufenden Termine entnehmen Sie bitte unserem Spielplan, oder besuchen Sie uns im Internet unter:

www.schloss-hohenerxleben.de

Iphigenie

Inszenierung & Stückfassung: Das Ensemble

Bühnenbild-Gemälde: Nikoline F. Kruse

Dauer: ca 1:20h (ohne Pause)

GASTSPIELBEDINGUNGEN:

Bühnenfläche (möglichst mit Podesten gebaut): mindestens 4m x 5m

Gage: nach Verhandlung

Das Ensemble stellt Werbung sowie einen Techniker mit Ton- & Lichtanlage

Buchung und weitere Informationen:



ENSEMBLE THEATRUM im Schloss Hohenerxleben

Künstlerische Leitung: Friederike v. Krosigk

Friedensallee 27, 39418 Stassfurt

Tel. / Fax: +49 (0) 39 25 / 98 90 40

theatrum@schloss-hohenerxleben.de // www.schloss-hohenerxleben.de